



Prof. KÖRNER

FESTPLAKAT

nehmer vom überpersönlichen Geist seines Betriebes über sich selbst hinausgetragen wird und mit durchaus zeitgemäßen Mitteln für seine industriellen Erzeugnisse wirbt. Der künstlerische Kollektivgeist schafft sich Werkzeuge, die »nicht wissen, was sie tun.« Auch in der vielgerühmten Vergangenheit war das wohl nicht anders; es wäre eine falsche Romantik, anzunehmen, der Durchschnitt der »gotischen« Menschen habe seine Dome als »Kenner« bewundert.

Es gehört nun zu den Widersprüchen des künst-

lerischen Lebens, daß ein entschieden ausgeprägter Kollektivgeist eigenwillige Individualitäten nicht unmöglich macht, vielmehr trägt und zu Erfolgen führt. Sonst wäre es unverständlich, daß eine bis zum Gewalttätigen urwüchsige Künstlerpersönlichkeit, wie Professor Max Körner, der die moderne Werbegraphik weithin beeinflußt, sich die Stellung hätte erkämpfen können, die dieser Lehrer der Graphik an der Nürnberger Kunstgewerbeschule heute unbestritten in Deutschland einnimmt. In Körners Schaffen lebt viel von dem sachlichen,



ZEICHEN / VONDEN & MÜLLER, STUTTGART